DRAGONS NEWS

Hallenheft | Ausgabe 8

06.02.2021
20. Spieltag

KLEINE STADT.
GROSSE LIEBE.

ARTLAND-DRAGONS · QUAKENBRÜCK

PS Karlsruhe LIONS

Kann der Aufwärtstrend weiter fortgesetzt werden?

Rückblick

Artland Dragons feiern 85:67-Erfolg – Isler: Man muss auch zähe Partien für sich entscheiden

HEUTE:
Artland Dragons vs. PS Karlsruhe LIONS

INDULOR
The Polymer Family

Das Team 2020/2021

Nr.	Vorname	Name	Geboren	Nat.	Größe	Gewicht	Position
1	Zachary	Ensminger	30.04.01	GER	195	87	Point Guard
4	Thorben	Döding	07.03.99	GER	189	83	Point Guard
5	Chase	Griffin	03.08.83	USA	190	84	Shooting Guard
7	Adrian	Breitlauch	14.09.93	GER	193	91	Shooting Guard
10	Jonas	Herold	17.03.95	GER	198	90	Small Forward
11	Gerel David	Simmons	11.06.93	USA	188	88	Shooting Guard
12	Leon Iduma	Okpara	03.02.98	GER	194	88	Shooting Guard
15	Quadir Hassan	Welton	30.04.95	USA	203	114	Center
21	Marius	Lau	23.02.00	GER	195	87	Small Forward
22	Marvin	Möller	26.09.02	GER	190	73	Shooting Guard
25	Jacob	Knauf	12.03.97	GER	210	95	Power Forward
31	Robert	Oehle	22.05.88	GER	209	118	Center
35	Danielius	Lavrinovicius	22.01.99	LTU	205	94	Small Forward

Trainer: Tuna Isler
Co-Trainer: Julien Patrick Flomo

Artland Dragons

Der Gegner

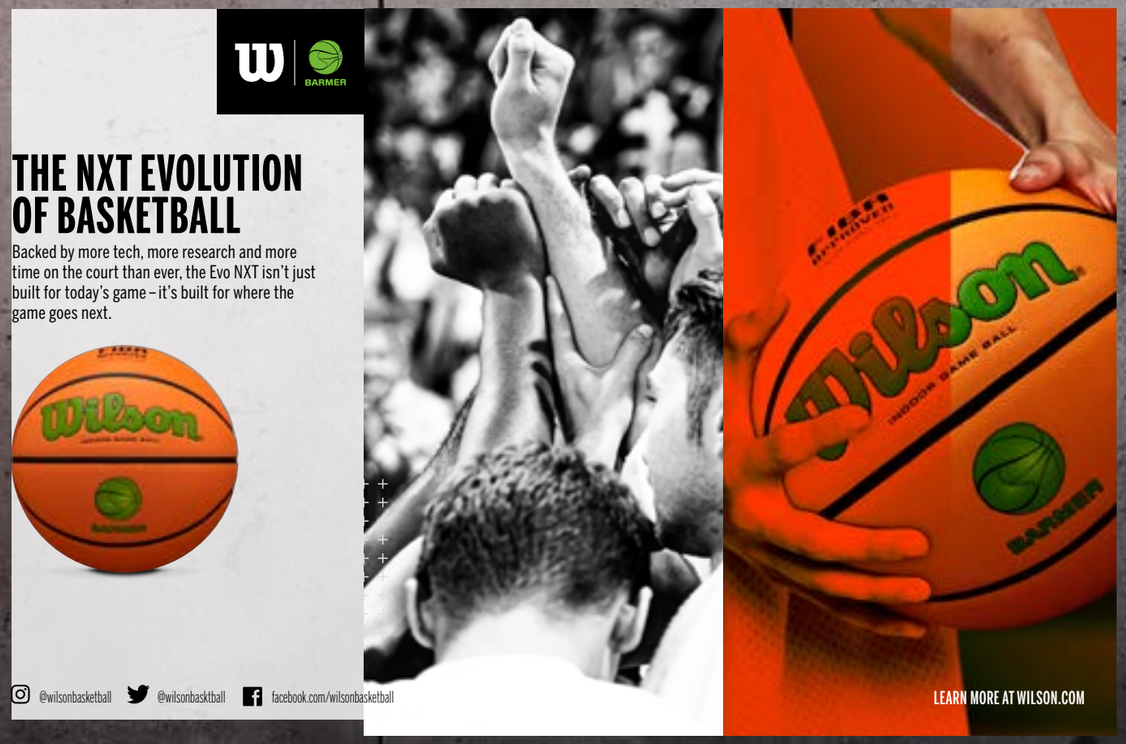
Nr.	Vorname	Name	Geboren	Nat.	Größe	Gewicht	Position
1	Kavin John	Gilder-Tilbury	19.05.94	USA	201	95	Power Forward
2	Tyseem Lamel	Lyles	14.07.92	USA	185	80	Shooting Guard
3	Nils Owen	Schmitz	14.06.01	GER	186	75	Point Guard
5	Gregory Clay	Foster	08.06.89	USA	190	85	Point Guard
7	Antonio	Pilipovic	26.08.97	GER	198	95	Power Forward
8	Adam	Pechacek	19.02.95	CZE	206	100	Center
10	Obed	Francisco	07.05.01	GER	196	88	Small Forward
11	KC	Ross-Müller	04.01.91	USA	185	80	Point Guard
12	Matija	Stanojcic	08.06.03	HRV	202	88	Small Forward
13	Daniel Alexan-der	Norl	07.03.95	GER	191	92	Shooting Guard
20	Emil	Marshall	20.04.00	GER	197	101	Small Forward
23	Maurice Marko	Pluskota	30.05.92	GER	209	113	Center
28	Hendrik	Eltges	06.06.02	GER	190	88	Point Guard

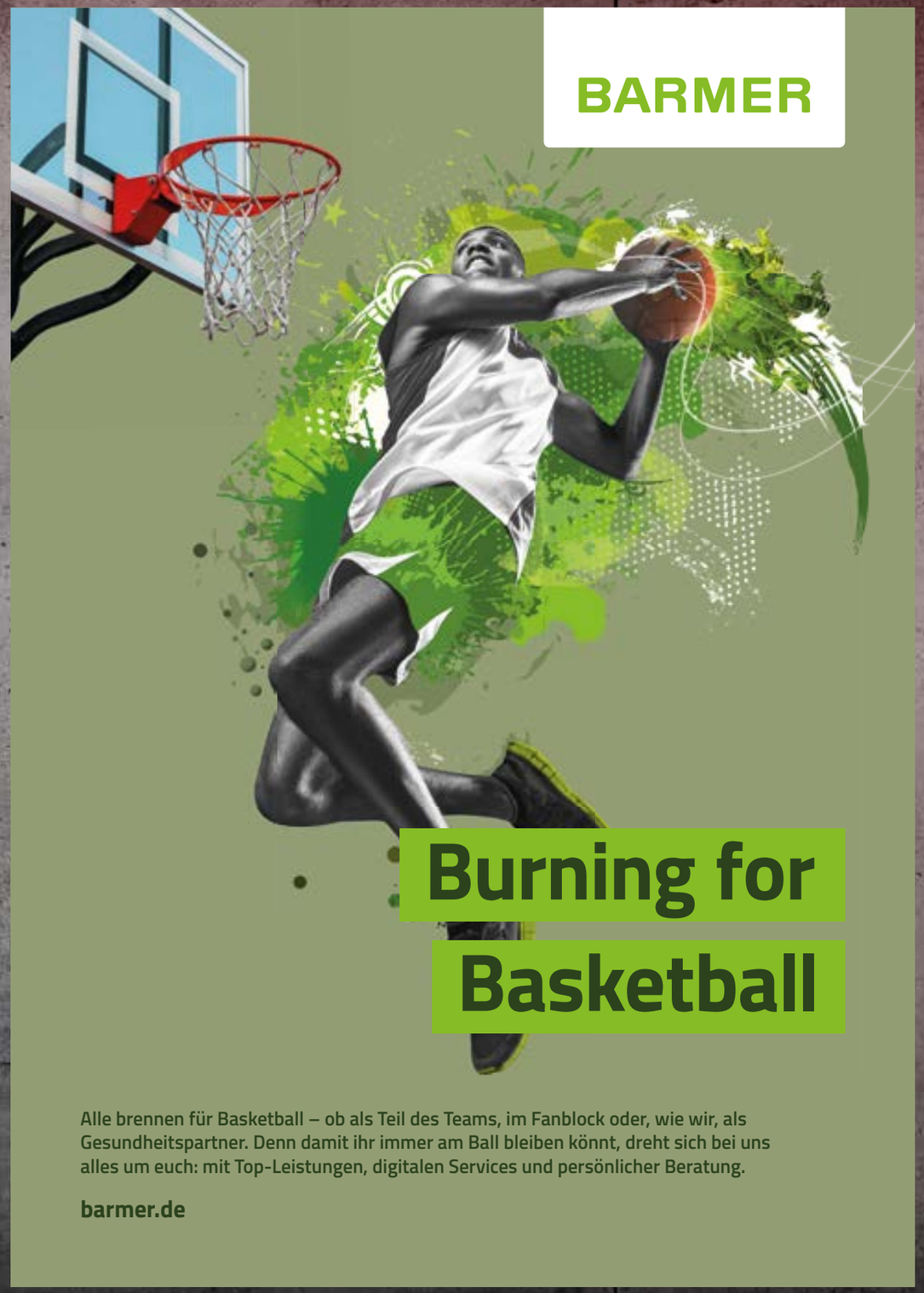
Trainer: Drazan Salavarda
Co-Trainer: Samuel Tucker DeVoe
Co-Trainer: Andrew Michael Sauer

PS Karlsruhe LIONS

Tabelle der Pro A

#	Team	G	S	N	Punkte	Diff
1	ROSTOCK SEAWOLVES	16	11	5	22	91
2	Science City jena	13	10	3	20	152
3	VfL Kirchheim Knights	18	10	8	20	10
4	MLP Academics Heidelberg	12	9	3	18	103
5	Artland Dragons	14	9	5	18	60
6	Bayer Giants Leverkusen	16	9	7	18	3
7	wiha Panthers Schwenningen	17	9	8	18	22
8	Eisbären Bremerhaven	13	8	5	16	63
9	RÖMERSTROM Gladiators Trier	17	8	9	16	-24
10	PS Karlsruhe LIONS	15	7	8	14	-54
11	Uni Baskets Paderborn	16	7	9	14	34
12	Tigers Tübingen	15	5	10	10	-30
13	Phoenix Hagen	15	4	11	8	-139
14	TEAM EHINGEN URSPRING	16	4	12	8	-194
15	Nürnberg Falcons BC	11	2	9	4	-97





Spielplan Dragons

Datum	Tag	Uhrzeit	Heim	Gast	Stand	Datum NEU
17.10.2020	Sa	19:30	PS Karlsruhe LIONS	Artland Dragons	68:74	
24.10.2020	Sa	19:30	Artland Dragons	Römerstrom Gladiators Trier	71:87	
01.11.2020	So	17:00	Wiha Panthers Schwenningen	Artland Dragons	66:69	
06.11.2020	Fr	19:30	Artland Dragons	Rostock Seawolves	64:86	
08.11.2020	So	17:00	Artland Dragons	Uni Baskets Paderborn	93:77	
13.11.2020	Fr	19:30	Eisbären Bremerhaven	Artland Dragons	verlegt	
22.11.2020	So	17:00	Artland Dragons	Nürnberg Falcons	verlegt	09.02.2021
28.11.2020	Sa	19:00	Ehingen Urspring	Artland Dragons	84:92	
06.12.2020	So	16:00	Bayer Giants Leverkusen	Artland Dragons	verlegt	06.01.2021
09.12.2020	Mi	19:30	Artland Dragons	Science City Jena	verlegt	16.02.2021
12.12.2020	Sa	20:00	Tigers Tübingen	Artland Dragons	90:97	
27.12.2020	So	17:00	MLP Academics Heidelberg	Artland Dragons	verlegt	26.01.2021
02.01.2021	Sa	19:30	Artland Dragons	Phoenix Hagen	108:88	
09.01.2021	Sa	19:00	VfL Kirchheim Knights	Artland Dragons	86:77	
16.01.2021	Sa	19:30	Artland Dragons	Wiha Panthers Schwenningen	78:71	
24.01.2021	So	17:00	Nürnberg Falcons	Artland Dragons	79:82	
30.01.2021	Sa	19:30	Artland Dragons	VfL Kirchheim Knights	107:70	
03.02.2021	Mi	19:30	Phoenix Hagen	Artland Dragons	67:85	
06.02.2021	Sa	19:30	Artland Dragons	PS Karlsruhe LIONS		
13.02.2021	Sa	19:30	Artland Dragons	Ehingen Urspring		
20.02.2021	Sa	19:30	Uni Baskets Paderborn	Artland Dragons		
27.02.2021	Sa	19:30	Artland Dragons	Bayer Giants Leverkusen		
05.03.2021	Fr	19:30	Artland Dragons	Eisbären Bremerhaven	95:99	19.12.2020
07.03.2021	So	16:00	Rostock Seawolves	Artland Dragons		
14.03.2021	So	17:00	Artland Dragons	MLP Academics Heidelberg		
20.03.2021	Sa	19:30	Römerstrom Gladiators Trier	Artland Dragons		
27.03.2021	Sa	19:30	Science City Jena	Artland Dragons		
03.04.2021	Sa	19:30	Artland Dragons	Tigers Tübingen		

Quakenbrücker Arbeitssieg bei Phoenix Hagen

Gegen ein ersatzgeschwächtes Hagen gingen die Drachen am Mittwochabend schnell mit 11:4 in Führung, dabei war vor allem der Dreipunktewurf abermals ein probates Mittel für die Quakenbrücker Offensivbemühungen. Die Unberechenbarkeit im Angriff und der energische Zugriff beim Rebound waren in der Anfangsphase abermals der Trumpf in der Hand der Dragons, den sie zunächst recht konsequent ausspielten. Allerdings ließen sich die Hagener auch durch den frühen Rückstand nicht so recht aus der Ruhe bringen und kämpften sich Mitte des Viertels zurück in die Partie. Auf einen erfolgreichen Dreier von Chase Griffin reagierte Phoenix mit einem 10:3-Lauf, den Isler mit einer Auszeit versuchte zu unterbinden. Sonderlich fruchtbar war diese jedoch scheinbar zunächst nicht – im Gegenteil. Cameron Delaney traf auch den letzten Versuch des Auftaktviertels und sorgte so für den 21:18-Zwischenstand nach zehn Minuten.

Und mit dem Momentum auf Seiten der Hagener, machten die Gastgeber auch zunächst erstmal da weiter, wo sie zuvor aufgehört hatten. Die ersten zwei Punkte gehörten der Mannschaft von Cheftrainer Chris Harris, Danielius Lavrinovicius antwortete jedoch aus der Ecke mit dem nächsten Dreier. Und auch Kapitän Adrian Breitlauch, der bereits beim Heimerfolg gegen Kirchheim am vergangenen Samstag vom Perimeter überzeugt hatte, netzte im Anschluss für drei ein und veranlasste Phoenix zu seiner ersten Timeout. Joel-Sadu Aminu nutzte die kurze Pause anschließend für ein And-One und auch insgesamt präsentierte sich sein Team in dieser Phase etwas präsenter – vor allem unter den Körben. So liefen die Dragons bis Mitte des Spielabschnitts permanent einem kleinen Rückstand hinterher, den sie zunächst auch nicht auf Dauer aufzuholen wussten. Zwar eroberte Gerel Simmons die 32:31-Führung zwischenzeitlich zurück, Marcel Keßen konterte jedoch umgehend von Downtown. Die Begegnung wurde mit der Zeit zunehmend zerfahrener und hektischer, was vor allem an vermehrten Ballverlusten auf beiden Seiten lag. Auf Breitlauchs Dreier war allerdings weiterhin Verlass: bis zur Halbzeitpause hatte der Kapitän vier von sechs Versuchen eingenetzt, insgesamt verbuchten die Dragons eine beeindruckende Quote von 53 Prozent. Überraschenderweise erwies sich der Rebound als die bis dahin größte Schwachstelle im Quakenbrücker Spiel, schließlich war das Ausboxen in den zurückliegenden Wochen ein großes Plus bei den Dragons gewesen. Am 37:40-Rückstand nach 20 Spielminuten hatten also auch diverse gewährte zweite Chancen ihren Anteil.

Durch eine ebensolche, die anschließend, und wie sollte es anders sein, per Dreier von Gerel Simmons verwertet wurde, glichen die Gäste die Partie schnell aus, am engen Spielverlauf änderte dies jedoch zunächst nur wenig. Entgegen kam den Dragons nun jedoch, dass Keßen auf der Gegenseite früh sein viertes Foul kassierte und zunächst auf der Bank Platz nehmen musste, schließlich hatte der Hagener Neuzugang bis dahin mit 9 Punkten und 6 Rebounds in der Zone dominiert. Die Zerfahrenheit des Spiels legte sich allerdings auch in der zweiten Halbzeit nicht. Zwar glichen die Drachen die Partie zwischenzeitlich immer mal wieder aus, gingen sogar kurzzeitig in Führung, ein richtiger Lauf sollte ihnen jedoch zunächst nicht gelingen. Auf gute offensive Aktionen folgten immer wieder kleine Unkonzentriertheiten in der Verteidigung, die die Anstrengungen oftmals zunichte machten. Bezeichnend dafür war die letzte Aktion des Spielabschnitts: Simmons traf nur einen seiner zwei Freiwürfe, Jannik Lodders bestrafte dies umgehend mit dem Buzzer von der Dreierlinie – 56:55 vor dem finalen Viertel.

Der Run, der den Drachen bis dahin noch nicht so recht gelingen wollte, folgte dann quasi auf Kommando zu Beginn der letzten zehn Minuten. Angeführt von Simmons und Robert Oehle starteten die Quakenbrücker mit 9:3 in den Spielabschnitt und zwangen Harris so zu einer Auszeit. Und eigentlich sollte nun das komplette letzte Viertel ein einziger Dragons-Lauf werden: mit 30:11 entschied die Mannschaft von Tuna Isler den Abschnitt für sich, dabei hatte es sechs Minuten vor dem Ende noch nicht danach ausgesehen, als würden die Drachen das Feld als souveräner Sieger verlassen. 59:59 stand es, als Simmons einen 9:0-Lauf auf das Parkett zauberte und dabei sein komplettes offensives Arsenal offenbarte. Dreier, Korbleger, Freiwürfe – der US-Amerikaner nahm sein Team für eine Minute auf seine Schultern und verschaffte ihr einen Vorsprung, den foulbelastete Hagener anschließend nicht mehr aufzuholen wussten. In der Folge präsentierte Simmons darüber hinaus noch seine Qualitäten als Ballverteiler, die Anspiele des Quakenbrücker Topscorers verwerteten seine Teamkollegen anschließend souverän vom Perimeter. Und so stand schließlich am Ende einer nicht immer hochklassigen, aber stets intensiven Begegnung der Quakenbrücker 85:67-Auswärtserfolg.

Hauptsponsoren

Topsponsor

Premiumsponsoren

Drachen-Paten

Drachen-Freunde

Allianz Versicherung Thomas Ludmann
Artland Fahrdienste
Diers Ihr Maler GmbH & Co.KG
Elektro Take GmbH
Fenster- und Türentechnik Lager GmbH
Gerd Rechtien Schornsteinfegermeister
indigus
Ernährungsberatung Kamphaus-Schlenker
Kälte Klima Dörl GmbH & Co. KG
Klimm Bimm GmbH
Oelkers Druckhaus im Artland GmbH
REHA Zentrum Cloppenburg
Ruholt Zimmermeister GmbH
Schuhe Sport Orthopädie Holterhus
Wäscherei Schulte GmbH

Supporter